

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 35

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

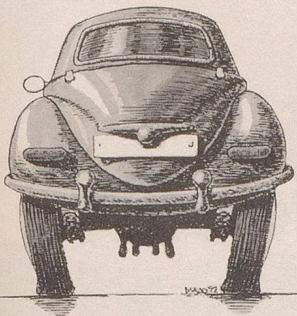
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Cornelia Meyer:

Auf Kollisionskurs mit der heiligen Kuh

Die heiligen Kühe der Hindus gehören in Indiens Städten seit eh und je zum Strassenbild. Absoluter Spitzenreiter der «Rindvieh»-Städte ist jedoch ohne Zweifel Delhi. Über 20000 Büffel, Kühe und Zeburinder vertreiben sich hier ihre Zeit inmitten des immer stärker werdenden Verkehrs. Aber wehe, wenn eines der Rindviecher angefahren wird!

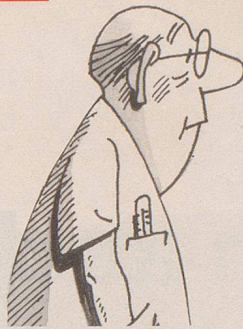
Seite 18

Patrik Etschmayer:

Gahannes holt alle vom Olymp

Neueste Recherchen eines New Yorker Geschichtspassors, der u.a. herausfand, dass Alexander der Grosse Alkoholiker war, brachten einen Stein ins Rollen. Der Bündner Historiker P. Gahannes berichtet in seinem aktuellen Buch über weitere historische Persönlichkeiten, die über Jahrhunderte hinweg zu Unrecht als unantastbar galten, und deckt deren Schwächen schonungslos auf.

Seite 26



Fritz Herdi:

Wer will schon eine Niere aus dem Parkhaus?

Seit Mitte Juli beschäftigt ein hartnäckiges Gerücht ganz Basel. Laut einer Pressemeldung soll einem Mann – ohne dessen Wissen – in einem Basler Parkhaus eine Niere herausoperiert worden sein. Ob es sich dabei nur um eine moderne Sage oder um die reine Wahrheit handelt, konnte bislang nicht festgestellt werden. Aber die Staatsanwaltschaft gibt nicht auf.

Seite 34

Henrik Petro:

Gehören auch Sie zu diesen halb-gottähnlichen Wesen? 4

Markus Rohner:

Schweizer Parteien machen Weltpolitik 6

Gottlieb Ellenberger:

Die neue «Tagesschau» schwimmt sogar auf Milch 10

Erwin A. Sautter:

Gute Aussichten für Geistheilerinnen? 12

Frank Feldman:

Goebbels lernte 1980 noch Russisch! 16

Gerd Karpe:

Was bringt den sexmüden Sahib auf Trab? 20

Otto Mann:

Selbst Bahngleise werden in China gestohlen 22

Franz Eder:

Echt geil 28

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

118. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet; Bernd Junkers
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13
 Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 112.– 6 Monate Fr. 59.–
Europa*: 12 Monate Fr. 128.– 6 Monate Fr. 67.–
Übersee*: 12 Monate Fr. 164.– 6 Monate Fr. 85.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-I.

Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

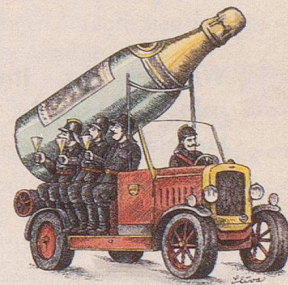
Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1

Zu unserem Titelbild

Was in den Vereinigten Staaten schon lange gang und gäbe ist, soll nun auch endlich in Europa Einzug halten: Die Belieferung des Konsumenten via Party-Service oder Pizza-Express frei Haus – und dies natürlich rund um die Uhr.

Aber auch Güter des täglichen Bedarfs gehören zum Repertoire der Hauslieferanten. Für Ladenschlusszeiten wird der Konsument künftig nur noch ein müdes Lächeln übrig haben, und das Abstellen des gesamten Familienlebens auf den verkaufsoffenen Abend wird ein für allemal passé sein. Eine bisherige Marktlücke füllen aber auch ausgemusterte Feuerwehrleute, die sich im Nostalgielook als Durst-«Löcher» präsentieren. In Windeseile, aber ohne Blaulicht, bringen sie ihren Schampus an die gewünschten Orte. Nur einen Nachteil hat die Sache: Die Mindestabnahmemenge beträgt 50 Liter. Aber die Durst-«Löcher» sind gern bereit, beim Löschen ein wenig mitzuhelfen ...



Jiří Sliva